



## 150 000 Euro für Dorferneuerung

### Marktgemeinderat beschließt Haushaltsplan 2008 und Finanzplan 2007-2011

**Mörnsheim (EK) Der Mörnsheimer Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2008 sowie den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2007 bis 2011 verabschiedet.**

Der Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von über 330 000 Euro erfolgen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wurden mit einem Betrag von 162 000 Euro rund 11 000 Euro niedriger veranschlagt als im Vorjahr. Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich in diesem Jahr um 15 Prozent auf 469 500

Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt dadurch wieder auf 330 Euro an. Für die Dorferneuerung Mühlheim wurde ein Ausgabebetrag von 150 000 Euro angesetzt, nachdem die Maßnahmen 2008 fertig gestellt und abgerechnet werden. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern bleiben nach wie vor unverändert und betragen bei der Grundsteuer A 350 Prozent, bei der Grundsteuer B 350 Prozent sowie bei der Gewerbesteuer 320 Prozent. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf 2 116 000 Euro, der Vermögenshaushalt schließt mit 906 000 Euro. Zusätzlich beschloss der Marktgemeinderat einstimmig, den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2011 unter anderem mit Maßnahmen der Abwasserentsorgung für die Weiler Hammermühle, Apfeltal und Hummelberg, sowie der Straßensanierungen im Innerort und der Gemeindeverbindungsstraße nach Haunsfeld.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen an der Kirche in Haunsfeld erteilte der Marktgemeinderat nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag über die Malerarbeiten an eine Treuchtlinger Firma. Die Arbeiten beginnen, nachdem die Freiwillige Feuerwehr Haunsfeld in Eigenleistung das Dach der Kirche mit Hochdruckreinigern gesäubert hat.



**Bild: Die Kirche im Ortsteil Haunsfeld wird derzeit saniert. Nun wurden die anstehenden Malerarbeiten vergeben.**

Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes wurden bereits in einer Finanzausschusssitzung vorberaten. Bürgermeister Richard Mittl gab eine Übersicht über die Haushaltsplanansätze, und der Gesamthaushalt wurde auszugsweise im Einzelnen dargelegt. Wie Bürgermeister Mittl darlegte, kann in diesem Jahr wieder eine Zuführung vom Verwal-

lungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von über 330 000 Euro erfolgen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer wurden mit einem Betrag von 162 000 Euro rund 11 000 Euro niedriger veranschlagt als im Vorjahr. Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich in diesem Jahr um 15 Prozent auf 469 500 Euro. Die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage steigt um 5000 auf 369 500 Euro. Der Anteil an der Einkommensteuer beträgt 450 800 Euro, was einen Anstieg von fünf Prozent bedeutet. An Einnahmen beim Holzverkauf wird mit 91 000 Euro gerechnet. Die Steinbruchpachten wurden aufgrund einer Nachzahlung auf 80 000 Euro festgeschrieben. Kredite sind wegen der Abwasserbeseitigungsmaßnahme BA 15 und der Maßnahmen der Dorferneuerung mit 300 000 Euro vorgesehen. Diese werden als Bauspardarlehen aufgenommen.